

ANTON KERNER SZAKIRODALMI MUNKÁSSÁGA

ERNST MORITZ KRONFELD

Forrás: KRONFELD, E. M. (1908): Anton Kerner von Marilaun. Leben und Arbeit eines deutschen Naturforschers. – Chr. Herm. Tauchnitz, Leipzig.

Rövidítések:

V. z. b. G – Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft

Ö. B. Z. – Österreichische Botanische Zeitschrift

1851.

1. Über die Flora des Donautales von Melk bis Hollenburg. – V. z. b. G. I.

1852.

2. Über eine neue Weide nebst botanischen Bemerkungen. – V. z. b. G. II.

1853.

3. Die Vegetationsverhältnisse des Erlaftales. – V. z. b. G. III.

1854.

4. Über den Beginn der Weinlese um Mautern nach hundertjährigen Aufschreibungen. – V. z. b. G. IV.
5. Beitrag zur Kenntnis der Flora des Mühlviertels. – V. z. b. G. IV.

1855.

6. Über den Einfluss der Temperatur des Quellwassers auf die im Rinnale der Quellen vorkommenden Pflanzen. – V. z. b. G. V.
7. Niederösterreichische Pflanzennamen. – V. z. b. G. V.
8. Der Jauerling, eine pflanzengeographische Skizze. – V. z. b. G. V.
9. Die Flora der Bauergärten in Deutschland. – V. z. b. G. V.

1856.

10. Beitrag zur physikalischen Geographie von Ofen. – Jahresbericht der k. k. Ober-Realschule in Ofen.
11. Der Bakonierwald. – V. z. b. G. VI. In der Festschrift für die Mitglieder der XXXII. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte.

1857.

12. Das Pilis-Vértes-Gebirge. – V. z. b. G. VII.
13. Die Flora der ungarischen Sandheiden. – Flora. 1857. Nr. 4.
14. Der Nagyszál, eine pflanzengeographische Skizze. – Ö. B. Z. VII.
15. Beitrag zur Hydrographie von Ofen. – Mitt. der geogr. Gesellsch. Wien. I.
16. Das Hochkar, eine pflanzengeographische Skizze. – V. z. b. G. VII.

1858.

17. Beitrag zur Kenntnis der niederösterreichischen Cirsien. – V. z. b. G. VIII.
18. Phänologische Beobachtungen auf der Margaretheninsel bei Ofen. – V. z. b. G. VIII.
19. Über die Zsombék-Moore Ungarns. – V. z. b. G. VIII.
20. *Salix pentandra* x *alba*. – Ö. B. Z. VIII.
21. Die *Allium*-Arten aus der Gruppe *Conodoprasum*. – Ö. B. Z. VIII.

1859.

22. Über einige in historischer Beziehung interessante Pflanzen der ungarischen Flora. – Ö. B. Z. IX.
23. Bemerkungen über Pflanzen des Bihargebirges. (Anlässlich der Vorlage von Pflanzen, die Kerner von der Biharexpedition einsandte, mitgeteilt von Juratzka.) – V. z. b. G. IX.
24. Botanische Streifzüge. Botanische Aufsätze. – Literarischer Teil der Wiener Zeitung 1859 u. ff.

1860.

25. Die Formationen immergrüner Ericineen in den nördlichen Kalkalpen. – Bonplandia.
26. Die landschaftliche Bedeutung der Weiden. – V. z. b. G. X.
27. Niederösterreichische Weiden. – V. z. b. G. X.
28. Die Flora des Göllers. – V. z. b. G. X.
29. Die Flora des Dunkelsteiner Waldes. – V. z. b. G. X.

1861.

30. Zeitliche Umwandlung der Pflanzenformationen. – V. z. b. G. XI.
31. Die Wälder des ungarischen Tieflandes. – Bonplandia.
32. Über V. v. Ebners Aschenanalysen des *Asplenium Serpentinum*. – V. z. b. G. XI.
33. Über *Trifolium saxatile* in Tirol. – V. z. b. G. XI.

1862.

34. Das ungarische „Waisenmädchenhaar“. – Gartenlaube 1862, SS. 44-46.
35. Übersetzt in Vasárnapi újság ohne Angabe des Namens und der Quelle (Kanitz, Geschichte der Botanik in Ungarn, Hannover 1863, S. 159).
36. Über *Ranunculus cassubicus*, in Niederösterreich aufgefunden. – V. z. b. G. XII.

1863.

37. Über botanische Nomenclatur im allgemeinen und insbesondere jene der *Cytisus*-Sträucher aus der Gruppe *Tubocytisus*. – V. z. b. G. XIII.
38. Der botanische Garten zu Innsbruck. – Separatabdruck aus dem „Tiroler Bogen“. Innsbruck, Wagners Verlag, 1863.
39. – Zweite umgearbeitete Auflage, ib. 1869.
40. Über das sporadische Vorkommen sogenannter Schieferpflanzen im Kalkgebirge und insbesondere über die Auffindung zweier für die oberösterreichische Flora neuer, sonst nur im Schiefergebirge beobachteter Gewächse im Dachsteingebirge. – V. z. b. G. XIII.

41. Das Pflanzenleben der Donauländer. – Innsbruck, Wagners Verlag. – Angezeigt von Grisebach (Gr.) in den Göttingischen gelehrten Anzeigen, 43. Stück, 28. Okt. 1863.
42. Studien über die oberen Grenzen der Holzpflanzen in den österreichischen Alpen. – Österr. Revue 1863-67. – (Rotbuche, J. 1863, IV. S. 250-261. Fichte, 1864, II. S. 211-224, III. S. 187-200. Zirbe, 1864, VII. S. 196-204. 1865, VII. S. 188-205. Stieleiche, 1867, XI. S. 124-130. XII. S. 147-163.)
43. Über zwei für die tirolische Flora neue Riedgräser. – V. z. b. G. XIII.
44. Nachträge zu C. M. Nendtwichs „Enumeratio plantarum territorii QuinqueEcclesiensis.“ – V. z. b. G. XIII.
45. Descriptiones plantarum novarum florum hungaricarum et transsylvanicarum. – Ö. B. Z. XIII (1863), XIV (1864).
46. Aus dem botanischen Garten in Innsbruck. – Ö. B. Z. XIII, XV. (1863, 1865.)

1864.

47. Reisebericht aus Krain. – V. z. b. G. 1864, S. 78-80.
48. Herbarium österreichischer Weiden. Innsbruck, Wagners Verlag. 11 Decaden. 1863-70.
49. Österreichs waldlose Gebiete. – Österr. Revue 1. S. 253-264.
50. Botanische Streifzüge durch Nordtirol. – Österr. Wochenschrift, 1863-65.
51. Zwei neue Orchideen der niederösterreichischen Flora. – Ö. B. Z. XIV.
52. Eine neue Biatorina aus Ungarn. – Ö. B. Z. XIV.
53. Die Kultur der Alpenpflanzen. – Innsbruck, Wagners Verlag.
54. Descriptiones salicum novarum florum tirolensis et helveticae. – Ö. B. Z. XIV.

1865.

55. Die höchst gelegenen Quellen unserer Alpen. – Österr. Wochenschrift, 1865.
56. Gefüllte Alpenrosen und gefülltes Edelweiss. – Ö. B. Z. XV.
57. Die Aufforstung des Flugsandes im ungarischen Tiefland. Österreichische Monatsschrift für Forstwesen (1865) Februarheft.
58. Die hybriden Orchideen der österreichischen Flora. – V. z. b. G. XV.
59. *Odontidii species nova.* – Ö. B. Z. XV.
60. Dendriten von Schwefelkupfer in vergilbtem Papier. – Sitzungsber. der Akademie der Wiss., Wien. Math.-naturw. Kl., LI. Bd. Erste Abteilung. SS. 192-194 (mit Bericht von Haidinger, der ebenda SS. 485-490 den zweiten und SS. 493-498, 61. – den dritten Bericht über dasselbe Thema, den letzten wieder nach wörtlich citierter Mitteilung Kerners erstattet).
62. Gute und schlechte Arten. – Ö. B. Z. XV, XVI, dann Sonderausgabe, Innsbruck, Wagners Verlag.

1866.

63. Bemerkungen über einige Pflanzen der ungarischen und siebenbürgischen Flora. – Ö. B. Z. XIII.
64. Das älteste österreichische Herbarium. – Ö. B. Z. XVI.
65. Phänologische Studien. – Ö. B. Z. XVI.
66. Descriptiones plantarum novarum. – Ö. B. Z. XVI-XVII. (1866-67).

1867.

67. Die periodisch wiederkehrende Dürre im ungarischen Tieflande und die Mittel, ihre nachteiligen Folgen zu mildern. – Österr. Revue.
68. Botanische Neuigkeiten aus der Gegend von Innsbruck. – Ö. B. Z. XVII. (Aus einem Briefe des Professors Dr. Kerner ddo. Innsbruck 5. Juni 1867 an den Freiherrn von Hohenbühel, gen. Heufler, in Wien, mit Anmerkungen des Adressaten.)
69. Über Coniferen-Bastarde. – Ö. B. Z. XVII.
70. Die Blume des Maitranks. – Gartenlaube 1867, SS. 245-247.

1868.

71. Die Mohne des mittel- und südeuropäischen Hochgebirges. – Jahrb. des deutsch-österr. Alpen-Ver. IV.
72. *Quercus filipendula, pendulosa, fructipendula*. – Ö. B. Z. XVIII.
73. Die Alpenwirtschaft in Tirol, ihre Entwicklung, ihr gegenwärtiger Zustand und ihre Zukunft. – Österr. Revue.
74. Der Föhn im Inntale. – Zeitschr. der österr. Gesellschaft für Meteorologie. III. Nr. 13.

1869.

75. Die Abhängigkeit der Pflanzengestalt von Klima und Boden. Ein Beitrag zur Lehre von der Entstehung und Verbreitung der Arten, gestützt auf die Verwandtschaftsverhältnisse, geographische Verbreitung und Geschichte der Cytisarten aus dem Stamme *Tubocytisus* D. C. Festschrift zu Ehren der 43. Vers. deutscher Naturf. und Ärzte zu Innsbruck. SS. 1-48, mit 2 Tafeln.
76. Die Vegetationsverhältnisse des mittleren und östlichen Ungarn und angrenzenden Siebenbürgen. – Ö. B. Z. (1867-1879). – Die fortlaufend von S. 1-536 paginierte Buchausgabe erschien lieferungsweise im Verlage der Wagnerschen Buchhandlung (Innsbruck) 1875 u. ff. (Leider unvollendet geblieben, bricht bei den Monokotyledonen mitten in der Gattung *Allium* mit Nr. 1731, *Allium Scorodoprasum*, ab. Soweit hat Kerner auch sein das Substrat für dieses Werk bildende Herbar noch in Innsbruck durchgearbeitet. Die in Bibliotheken befindlichen Exemplare schließen zumeist mit Bogen 50 bei Nr. 1393 *Soldanella montana*. Von Bogen 51-65 incl. (Schluss) fand sich eine größere Anzahl im Nachlasse Kerners. Ö. B. Z. 1899, S. 199.)
77. Beschreibungen neuer Pflanzen der österreichischen Flora. – Ö. B. Z. XIX und XX. (1869-70)
78. Über *Astragalus chlorocarpus, galegiformis* etc. – Ö. B. Z. XIX.
79. Über N. J. Scheutz, Prodromus Monographiae Georum. – Ö. B. Z. XX.

1870.

80. Die natürlichen Floren im Gelände der deutschen Alpen. – In Schaubachs Deutsche Alpen. Jena.
81. *Viola ambigua* W. K. in Niederösterreich und *V. Thomasiana* P. et S. in Tirol. – Ö. B. Z. XX.
82. Über einige Arten der Gattung *Melampyrum*. – Ö. B. Z. XX.
83. Über die hybriden Saxifragen der österreichischen Flora. – Ö. B. Z. XX

84. *Novae plantarum species Tiroliae, Venetiae, Carnioliae, Carinthiae, Styriae et Austriae. Decas I-III.* Zeitschr. des Ferdinandeum. Innsbruck (1870-71).
 85. Über die Wärmezunahme mit der Höhe im Winter. – Zeitschr. der österr. Gesellschaft für Meteorologie. V.

1871.

86. Können aus Bastarden Arten werden? – Ö. B. Z. XXI.
 87. Der Einfluss der Winde auf die Verbreitung der Samen im Hochgebirge. – Zeitschr. des deutsch. u. österr. Alp. Ver.
 88. Über *Iris Cengialti* Ambr. – Ö. B. Z. XXI.
 89. Chronik der Pflanzenwanderungen. – Ö. B. Z. XXI.
 90. Die Wanderungen des Maximums der Bodentemperatur. – Zeitschrift d. österreich. Gesellschaft für Meteorologie. VI. S. 65.

1872.

91. Die Früchte der *Linnaea borealis*. – Ö. B. Z. XXII.
 92. Vorlage neuer Pflanzen. – Berichte d. naturw.-mediz. Ver. in Innsbruck, III, (1872), p. LXXI.

1873.

93. Zur Flora von Dalmatien, Croatien und Ungarn. – Ö. B. Z. XXIII.
 94. Die Schutzmittel des Pollens gegen die Nachteile vorzeitiger Dislocation und gegen die Nachteile vorzeitiger Befruchtung. Separatabdruck aus den Berichten des naturw.-mediz. Vereins zu Innsbruck. II. u. III. Jahrg. (1872). – Innsbruck. Wagners Verlag, 1873. (Besprochen von H. Müller in der Jenaer Literaturzeitung 1874, Nr.2.)
 95. Die Schafgarben-Bastarde der Alpen. – Ö. B. Z. XXIII.

1874.

96. Über einige Pflanzen der Venetianer Alpen. – Ö. B. Z. XXIV.
 97. Floristische Notizen. – Ö. B. Z. XXIV und XXVI.
 98. *Novae plantarum species.* – Ö. B. Z. XXIV.
 99. Die botanischen Gärten und ihre Aufgabe in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. – Innsbruck. Wagners Verlag.
 100. Vorläufige Mitteilungen über die Bedeutung der Asyngamie für die Entstehung neuer Arten. – Innsbruck. (Vgl. Pflanzenleben, II. S. 456, 635.)

1875.

101. Die Primulaceen-Bastarde der Alpen. – Ö. B. Z. XXV.
 102. Die Entstehung relativ hoher Lufttemperaturen in der Mittelhöhe der Talbecken der Alpen im Spätherbste und Winter. – Sitzungsber. der Wiener Akad. Math.-naturw. Kl. Bd. LXXI, Abt. 1, Jännerheft.
 103. Die Geschichte der Aurikel. – Zeitschr. d. deutsch. u. österr. Alp.-Ver.
 104. Kerner und J. Wiesner. Das 25jährige Jubiläum der österr. botanischen Zeitschrift. – Ö. B. Z. XXV.

1876.

105. Die Schutzmittel der Blüten gegen unberufene Gäste. Festschrift z. Feier des 25 jähr. Bestandes der zool. bot. Ges. in Wien. S. 189-262. Mit 3 Tafeln.

106. – In englischer Übersetzung mit einem Vorwort Darwins unter dem Titel: *Flowers and their unbidden Guests*. By Dr. A. Kerner, Professor of Botany in the University of Innsbruck. With a Prefatory letter by Charles Darwin. The Translation Revised and Edited By W. Ogle. London, C. Kegan Paul & Co. (1878).

107. Parthenogenesis einer angiospermen Pflanze. – Ö. B. Z. XXVI.

108. Über *Paronychia Kapela* (Hacquet sub Illecebro). – Ö. B. Z. XXVI. S. 394-399., XXVII, S. 13-25.

1878.

109. *Monographia Pulmonariarum*. – 4°, XIII tab., Innsbruck, Wagners Verlag.

1879.

110. Die Schutzmittel der Blüten gegen unerufene Gäste. – Zweite Aufl. Innsbruck.

111. *Festuca amethystina*. – Ö. B. Z. XXVII.

112. Beiträge zur Geschichte der Pflanzenwanderungen. – Ö. B. Z. XXIX.

113. Über ein Herbarium aus Meran vom Jahre 1567. – V. z. b. G. XXIX. (Aus der Bibliothek des Benediktinergymnasiums in Meran, „wohl die älteste bekannte Sammlung getrockneter Pflanzen in Österreich“.)

1880.

114. Goethe und Darwin. – Neue Freie Presse, Wien, vom 29. April 1880, Abendblatt.

1881.

115. *Schedae ad Floram exsiccata Austro-Hungaricam*, Vindobonae. – Verlag von Frick. I.-VII. (1881-1897.) (Heft VIII. (1899) und IX. (1902) wurden nach Kerners Tod von Fritsch herausgegeben.)

116. *Flora exsiccata Austro-Hungarica*. – Cent. I-XXVIII (1881-1897). – (Die Centuries XXIX-XXXII wurden nach Kerners Tod von Fritsch ediert.)

117. *Seseli Malyi*. – Ö. B. Z. XXXI.

1882.

118. *Delphinium orientale*. – Ö. B. Z. XXXII.

1886.

119. Die rhizopodoiden Verdauungsorgane tierfangender Pflanzen. Von Kerner und Wettstein. – Sitzungsber. der Wiener Akad. Math.-naturw. Kl.

1887.

120. Österreich-Ungarns Pflanzenwelt in „die Österreichisch-Ungarische Monarchia in Wort und Bild“. Auf Anregung und unter Mitwirkung des Kronprinzen Rudolf. Übersichtsband. 1. Abth. Naturgeschichtlicher Teil. Wien 1887, SS. 185-248., mit 11 Abbildungen.

121. Floren-Karte von Österreich-Ungarn. Erläutert von Wettstein. – Wien. Verlag von E. Hölzel. (In etwas modifizierter Form in die zweite Auflage des Pflanzenleben, siehe Nr. 145 aufgenommen.)

122. *Campanula farinulenta* Kern. et Wettst. – Ö. B. Z. XXXVII.

1888.

123. Studien über die Flora der Diluvialzeit in den österreichischen Alpen. – Sitzungsber. der Akademie der W. Wien. Math.-naturw. Kl.
124. Über die Bestäubungseinrichtungen der Euphasien. – V. z. b. G. XXXVII.
125. Über die Verbreitung von Quarzgeschieben durch wilde Hühnervögel. – Sitzungsber. der Akademie der W. Wien. Math.-naturw. Kl.
126. Beiträge zur Flora von Niederösterreich. – V. z. b. G. XXXVIII.
127. Über den Duft der Blüten. – V. z. b. G. XXXVIII.

1889.

128. Über das Wechseln der Blütenfarbe an einer und derselben Art in verschiedenen Gegenden. – Ö. B. Z. XXXIX.
129. Über den Schulgarten an Landschulen. – Zeitschr. für österr. Volksschulwesen, 1, 1889, SS. 33-41.
130. Über explodierende Blüten. – V. z. b. G. XXXIX.

1890.

131. Pflanzenleben. Erster Band. Gestalt und Leben der Pflanze. 734 S., Gr. 8. Mit 553 Abbildungen im Text und 20 Chromotafeln von E. Heyn, H. von Königsbrunn, E. von Ransonet, J. Seelos, F. Teuchmann, O. Winkler u. a. Leipzig u. Wien. Verlag d. Bibliographischen Instituts, 1890.
132. Die Bedeutung der Dichogamie. – Ö. B. Z. XL.
133. Die Bildung von Ablegern bei einigen Arten der Gattung *Sempervivum* und bei *Sedum dasyphyllum*. – Ö. B. Z. XL.

1891.

134. Pflanzenleben. Zweiter Band. Geschichte der Pflanzen. 898 S., Gr. 8. Mit 1547 Abbildungen im Text und 20 Aquarelltafeln von E. Heyn, E. von Ransonet, J. Seelos, F. Teuchmann, O. Winkler u. a. Leipzig und Wien, Bibliographisches Institut, 1891.

1892.

135. Über *Rubus cancellatus* Kern. – Ö. B. Z. XLII.

1893.

136. Die Nebenblätter von *Lonicera Etrusca*. – Ö. B. Z. XLIII.
137. *Scabiosa Trenta* Hacq. – Ö. B. Z. XLIII.
138. Der Anteil Österreichs an der naturwissenschaftlichen Erforschung Amerikas – Mitteilungen der k. k. Geographischen Gesellschaft, Wien.
139. Die Geschichte des Flieders. – Separatabdruck aus der Neuen Freien Presse, Wien 1893. („Die Geschichte des Flieders" schrieb Kerner über Ersuchen der Fürstin Pauline Metternich-Sandor als Einleitung zu dem von ihr veranstalteten Fliederfest im Jahre 1893 für die Neue Freie Presse. Die Sonderabdrücke in Broschürenform tragen den Vermerk, Wien 1893, Selbstverlag des Verfassers.)

1894.

140. Deutsche Naturforscherversammlungen in Wien. – Im Verlage der Geschäftsführung der 66. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte, auch als Separatabdruck aus der Neuen Freien Presse.
141. Über samenbeständige Bastarde. – Tagblatt der 66. Versamml. Deutscher Naturforscher und Ärzte, Wien 1894, S. 294.
142. Über die wildwachsenden Birnenarten der österreichischen Flora. – Ebenda, S. 428.

1896.

143. Pflanzenleben. Zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage. Erster Band. Gestalt und Leben der Pflanze. 766 S. Gr. 8. Mit 215 Abbildungen im Text, 21 Farbendruck- und 13 Holzschnitt-Tafeln von Ernst Heyn, Fritz von Kerner, H. von Königsbrunn, E. von Ransonnet, J. Seelos, J. Selleny, F. Teuchmann, Ölof Winkler u. a. Leipzig und Wien. Bibliographisches Institut, 1896.
144. Über das Vorkommen der Mannaflchte (*Lecanora esculenta*) in Griechenland. – Sitzungs-Anzeiger der Akademie der Wiss. Wien.

1897.

145. Beitrag zur Flora von Ostafrika. – Sitzungsber. der Akademie der Wiss. Wien. Math-naturw. Kl. (Botanische Ergebnisse einer Expedition nach Ostafrika, welche im Frühling 1896 von Prinz Heinrich Liechtenstein ausgerüstet und durchgeführt wurde.)

1898.

146. Pflanzenleben. Zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage. Zweiter Band. Die Geschichte der Pflanzen. 778 S. Gr. 8. Mit 1 Karte, 233 Abbildungen im Text, 19 Farbendruck- und 11 Holzschnitt-Tafeln von Ernst Heyn, Adele und Fritz von Kerner, H. von Königsbrunn, E. von Ransonnet, J. Seelos, J. Selleny, Olof Winkler u. a. Leipzig und Wien. Bibliographisches Institut, 1898. (Das zweibändige Werk erschien auch in englischer (147.), italienischer (148.), holländischer (149.) und russischer (150.) Übersetzung. – Eine französische (151.) wird vorbereitet. Die englische Übersetzung hat folgenden Titel: The natural history of plants; their forms, growth, reproduction and distribution. From the german by F. W. Oliver, with the assistance of Marian Busk and Mary F. Ewart. London, Blackie 1894 u. ff. Die auffällige Differenz in der Angabe der Zahl der Abbildungen für die I. und II. Auflage von Kerners „Pflanzenleben“ erklärt sich dahin, dass in dieser die Gesamtillustrationen, in jener die Einzelfiguren verzeichnet sind.)
152. Goethes Verhältnis zur Pflanzenwelt. – Aus einem Vortrage, gehalten am 27. März 1898 im Wiener Goethe-Verein. Chronik des Wiener Goethe-Vereins, 15. April 1898, S. 22-24.

1929.

153. Das Pflanzenleben der Donauländer. (Mit ergänzungen von F. Vierhapper.) – Innsbruck, 452 S.